

## **Franzburg Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Herzogtum Pommern / protestantisch.

Seit 1587 hat Franzburg Stadtrecht.

Um 1600 lebten ca. 600 Einwohner in Franzburg.

Seit 1637 gehörte die Stadt zum Königreich Schweden / protestantisch.

Heute Stadt im Landkreis Vorpommern-Rügen  
des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern.

Am 31.12.2017 zählte Franzburg 1394 Einwohner.

### ***In Franzburg: Mindestens 4 Verfahren, Hinrichtungen nicht überliefert.***

-1601 N.N. / mehrere Personen.

Anklage wegen verschiedener Delikte, auch wegen Zauberei.

Laut Belehrung Juristenfakultät Rostock ewige Verweisung  
aus dem Land Pommern.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung und Hexenprozess,  
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald  
(1570/82-1630), II,1  
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten  
von 1570 bis 1630,  
Frankfurt am Main 1983, S. 243

-1605 Anne Konecken.

Urgicht (=Geständnis), darin enthalten die Besagung von Anna Schultzen.

Der Ausgang des Verfahrens unbekannt.

Das Verfahren führten Fürstliche (Pomm.) Amts- und Befehlshaber  
zu Franzburg.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,1, S. 337

1605 Anna Schultzen.

Sie wurde von Anne Konecken besagt.

Laut Belehrung Juristenfakultät Rostock reichte Indizienlage  
nicht für Haft und Anwendung der Folter.

Verfügt wurde daher Entlassung aus der Haft auf Kautions-  
oder Schwören Urfehde mit der Auflage erneuter Vorstellung bei Gericht  
bei Veränderung der Indizienlage.

Das Verfahren führten Fürstliche (Pomm.) Amts- und Befehlshaber zu Franzburg.

Quelle: Lorenz, Sönke: Aktenversendung, II,1, S. 337

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com